

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.10.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Personalamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0367 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111150 Kostenstelle: 110-020-1000 Kostenträger: 1111-51 Investitionsnummer: Sachkonto: 6139000		

Betreff: Sicherstellung der Betriebsärztlichen Versorgung

Vorlage vom: 24.10.2013

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag über die *Betriebsärztliche Versorgung* ab 1. Januar 2014 mit der Klinikum Darmstadt gGmbH für die Dauer eines Jahres abzuschließen.
2. Der Magistrat stimmt zu, dass Untersuchungsleistungen, welche die Klinikum Darmstadt gGmbH nicht durchführen kann, im Einzelfall bei den in der Begründung aufgeführten Drittanbietern beauftragt werden dürfen.
3. Zur Sicherstellung der *Betriebsärztlichen Versorgung* ab 2015 ist die erforderliche Ausschreibung zu veranlassen.

Anlagen: GPR Vorlage und Beschluss

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Mit Beschluss Nr. 158 vom 19.03.2009 stimmte der Magistrat der Übertragung der *Betriebsärztlichen Versorgungsleistungen* auf den Eigenbetrieb Klinikum Darmstadt zu und beschloss gleichzeitig, dass im Falle der Umwandlung des Eigenbetriebes in eine gemeinnützige GmbH mit dieser ein Betreuungsvertrag gleichen Inhalts geschlossen wird. Der ursprüngliche Vertrag über die Sicherstellung der *Betriebsärztlichen Versorgungsleistungen* endet mit Ablauf des 31.12.2013.

Der Gesamtpersonalrat hat einem Vertragsabschluss zur Fortführung der *Betriebsärztlichen Versorgung* für die städtischen Beschäftigten und die Beschäftigten aller Eigenbetriebe durch die Klinikum Darmstadt gGmbH für die Dauer eines Jahres (01.01.2014 – 31.12.2014) zugestimmt. Nach den ersten Vorverhandlungen ist davon auszugehen, dass die Kosten für die künftige *Betriebsärztliche Versorgungsleistung* die bisherigen Kosten nicht überschreiten werden, es ist eher mit einem günstigeren Angebot als bisher zu rechnen. Erforderliche Haushaltsmittel für das Jahr 2014 sind in Höhe von 184.450,--€ bereits beantragt.

Die beabsichtigte Maßnahme sieht weiterhin vor, dass Untersuchungsleistungen, die der Betriebsärztliche Dienst der Klinikum Darmstadt gGmbH (z.B. wegen fehlender technischer Ausstattung) nicht durchführen kann, bei den Drittanbietern beauftragt werden, die bisher bereits mit verschiedenen Beratungen und Untersuchungen betraut waren. Es handelt sich hierbei um die folgenden Dienstleister für Betriebsärztliche Versorgungsleistungen in der Region: BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, Schenk Technologie- und Industriepark GmbH sowie medical airport service GmbH.

Die Vorlage des Dienststellenleiters an den Gesamtpersonalrat sowie der Beschluss des Gremiums sind zur Kenntnisnahme beigelegt. Die Rechte nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) sind ebenfalls gewahrt.

Darmstadt, den 24. Oktober 2013

I/11

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Anlage